

An den

Stadtrat der Stadt Landshut

Rathaus



Nr. 808

**Dringlichkeitsantrag**

Der Bausenat bewilligt für die Anschaffung von funktioneller einheitlicher Wetterschutzkleidung für die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Landshut (derzeit 588 Personen, inkl. Spielmannszug und Feuerwehrkapelle) einen außerplanmäßigen Betrag von ca. 72.000 Euro (brutto).

**Begründung:**

Die FF-LA verfügt über keine Dienstmäntel. Diese sind grundsätzlich Teil der Dienstkleidung nach § 1 Nr. 2 AVBayFwG. Stattdessen wurden jahrzehntelang Dienst-Parka beschafft.

Diese sind aber hinsichtlich Material (Nässesperre), Funktionalität (Atmungsaktivität) und Tragekomfort (Temperaturanpassung, herausnehmbares Innenfutter, abnehmbare Kapuze), sowie fehlender einheitlicher Farb- und Formgebung (verschiedene Hersteller) nicht mehr zeitgemäß.

Die Feuerwehrangehörigen tragen die Wetterschutzbekleidung erforderlichen falls bei offiziellen Anlässen insbesondere bei Volkstrauertagen, Fahnenweihen und Beisetzungen.

Rudolf Schnur

Stadtrat und Verwaltungsbeirat für die Feuerwehr